

1458/A(E) XXV. GP

Eingebracht am 26.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIEßUNGSANTRAG

der Abgeordneten der Abgeordneten Mag.^a Gisela Wurm, Dorothea Schittenhelm, Carmen Schimanek, Mag.^a Aygül Berivan Aslan, Claudia Angela Gamon, MSc, Martina Schenk Kolleginnen und Kollegen

betreffend den Ausbau von Programmen zum Thema Frauengesundheit

Gesundheitsförderung von Frauen, der Zugang zum Gesundheitssystem, Prävention und Versorgung spielen eine wesentliche frauenpolitische Rolle und sind zentraler Bestandteil weiblicher Selbstbestimmung. Dennoch werden bereits sehr früh geschlechtsspezifische Unterschiede im Gesundheitsverlauf deutlich - und zwar zum Nachteil von Frauen.

Die Gewährleistung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung mit Fokus auf frauenspezifische Vorsorge- und Präventionsprogramme ist ein wesentliches Ziel von Gleichstellung in der Gesundheitspolitik. Die Verbesserung der Gesundheit beider Geschlechter unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitsverhaltens stellt ein wichtiges frauenpolitisches Anliegen dar.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Die zuständigen Bundesminister und Bundesministerinnen werden ersucht

die Qualität der medizinischen Angebote für Frauen unter anderem durch eine stärkere Einbindung von Gendermedizin in der Krankenversorgung, Gesundheitsvorsorge, Prävention und Früherkennung sowie in Forschung und Rehabilitation weiter zu verbessern.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gleichbehandlungsausschuss vorgeschlagen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.